

die Kardinäle für die Bedeutung, die sich das Kolleg zu erringen geußt hat.

Das Herauswachsen des päpstlichen Konsistoriums, wovon schon gesprochen worden war, läßt sich in dem in Frage stehenden Zeitraum an einigen instruktiven Beispielen belegen. Wenn die Kardinäle auch der niederen Ordines schon frühzeitig sich eine Stimme in den Synoden sichern konnten³⁰⁸), so liegt es nahe, daß sie nach ihrem Zusammenschluß als Kolleg dort ganz besonders hervortreten³⁰⁹). Dieser Zusammenhang wird gelegentlich dann deutlich, wenn Angelegenheiten zunächst im Konsistorium vorberaten und dann auf der Synode abgeschlossen werden³¹⁰), wie die enge Verbindung sich auch zeigt, wenn Konzilsentscheidungen durch Papsturkk. mit Kardinalsunterschriften verkündet und bestätigt werden³¹¹). Beachtlich ist schließlich in diesem Zusammenhang eine Mitteilung aus den ersten Jahren der Regierung Innozenz' II., wo der Papst 1131 nach vorheriger Beratung mit den Kardinälen eine Synode nach Reims einberuft³¹²).

Das Konsistorium ist zunächst der Ort, an dem nunmehr die Errichtung von Bistümern³¹³) und Erzbistümern³¹⁴), die Regelung ihrer Grenzen³¹⁵), ihre Streitigkeiten untereinander³¹⁶) und ähnliche Fragen³¹⁷) verhandelt werden. Die Kardinäle sind dementsprechend auch die Beisitzer des Papstes, wenn er über Bischöfe zu Gericht sitzt; das Konsistorium hat auch hierin die Synode abgelöst³¹⁸). So ist es auch

³⁰⁸) Sägmüller a. a. O. S. 41.

³⁰⁹) Guibert de Nogent, *Histoire de sa vie* l. III c. 4, ed. Bourgin (1907) S. 142; JL. 7407; Ordericus Vitalis, *Hist. eccl.* l. XII c. 9 u. 10, Migne PL. 188, 874 u. 881.

³¹⁰) Landulfus iunior, *Hist. Mediol.* c. 50, a. a. O. S. 32; Kehr, IP. 6 a, 55 Nr. 135; ebd. 1, 184 Nr. 4; wohl auch Kehr, IP. 8, 27 Nr. 91 (W. Holtzmann, *Zur Geschichte des Investiturstreites* [Englische Analekten II], NA. 50 [1935] 280).

³¹¹) Kehr, IP. 6 b, 324 Nr. 10.

³¹²) *Hist. Comp.* l. III c. 27, a. a. O. S. 524.

³¹³) Kehr, IP. 8, 284 Nr. 16; JL. 6890; JL. 8421; Kehr, IP. 6 b, 394 Nr. 4.

³¹⁴) *Hist. Comp.* l. I c. 17, l. II c. 64, a. a. O. S. 48, 397 ff.; Kehr, IP. 6 b, 324 Nr. 7; ebd. 3, 323 Nr. 23; ebd. 6 b, 266 Nr. 5, 6.

³¹⁵) JL. 5841; Kehr, IP. 3, 154 Nr. 40; ebd. 5, 58 Nr. 190; JL. 7622/3; JL. 7629.

³¹⁶) JL. 7305; Kehr, PU. i. Sp. 2, 296 Nr. 19.

³¹⁷) Z. B. Mailänder Sonderrechte: Landulfus iunior, *Hist. Mediol.* c. 52, a. a. O. S. 33.

³¹⁸) Kehr, PU. i. Sp. 1, 303 Nr. 36 (dazu 2, 125 Anm. 2); Brackmann, GP. 2 a, 35 Nr. 24; ebd. S. 135 Nr. 44; Laurentii Gesta epp. Virdun.